

Qualifizierung für Ehrenamtliche

Besuchsdienst in häuslicher Begleitung
oder in Senioreneinrichtungen

Bei Fragen stehen Ihnen als Ansprechpartnerinnen
gerne zur Verfügung:

- **Barbara Wilkens**
(Pastorin i.R., Trauerbegleiterin, SeniorTrainerin)
- **Antje Henrich**
(Kordinatorin für bürgerschaftliches Engagement |
Quartiersentwicklung)

Information & Anmeldung

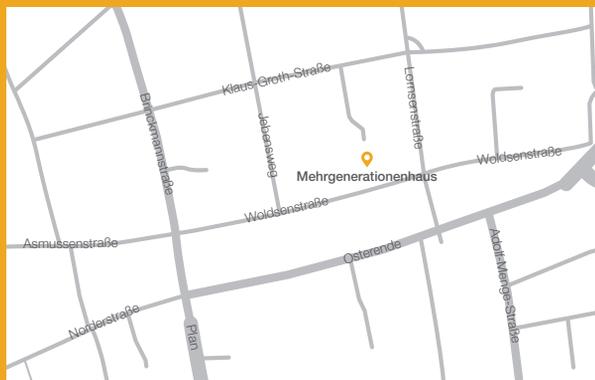
Mehrgenerationenhaus Husum des Diakonischen
Werkes Husum

Woldsenstraße 47 | 25813 Husum

Telefon 04841 2153 | E-Mail fbs@dw-husum.de

Ort der Veranstaltung

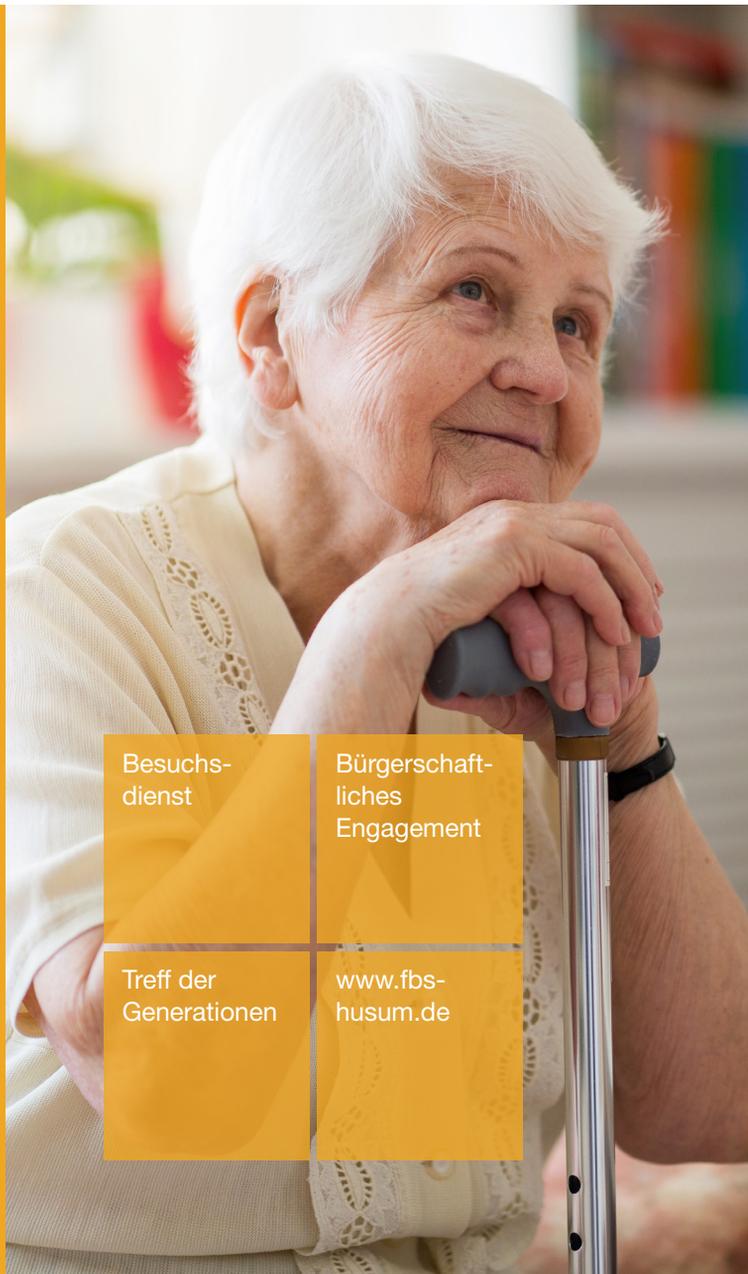
Mehrgenerationenhaus Husum (MGH)



Busanbindung

Linie 3 und 4, Haltestelle Osterende, Fußweg 300 m

Linie 6, Haltestelle Brinkmannstraße, Fußweg 400 m



Besuchs-
dienst

Bürgerschaft-
liches
Engagement

Treff der
Generationen

[www.fbs-
husum.de](http://www.fbs-
husum.de)



Die Qualifizierung spricht Interessierte an, die sich im Bereich **„Besuchsdienst in Senioreneinrichtungen“** engagieren wollen. Sie gibt wichtige und interessante Informationen zum „System Senioreneinrichtung“, gibt Tipps zu Gesprächsführungen, Erkennen von Grenzen und geht auf unterschiedliche Krankheitsbilder und den Abschied ein. **Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte dem Einleger.**

Informationsabend im Mehrgenerationenhaus

1. BLOCK

Ehrenamt bedeutet ein Engagement für einen anderen Menschen. Das Projekt ist im Mehrgenerationenhaus des Diakonischen Werkes Husum verortet.

1. Abend

- Einführungsgespräch
- System Senioreneinrichtung
- Ansprechpartner*innen
- Unterschied zwischen bürgerschaftlichem Engagement und Hauptberuflichkeit
- Altersbilder

2. Abend

- Vertiefung der Grundlagen u.a.
 - Schweigepflicht
 - Verpflichtungserklärung
 - Versicherung
- Einsatzmöglichkeiten
- Grenzen setzen und akzeptieren

2. BLOCK

In den Senioreneinrichtungen leben Menschen mit einer Vielzahl von Erkrankungen. Wir informieren Sie im 2. Block über diverse Krankheitsbilder, aber auch zum Thema Demenz und wie Sie Menschen mit Demenz begegnen können.

1. Abend

- Demenzielle Erkrankungen und ihre Ursachen

2. Abend

- Vermindertes Hör- und Sehvermögen
- Bewegungseinschränkungen, verbunden mit Schmerzen

3. BLOCK

Unser Ziel ist es, eine an den Hospizgedanken angelehnte Sterbekultur im Sinne der Palliative Care zu etablieren. Palliative Care für ältere Menschen bedeutet nicht nur Symptomlinderung, sondern auch dem Leben bis zuletzt einen Sinn zu geben. Das Thema für den 3. Block heißt Abschied, Trauer und Umgang mit dem Tod.

1. Abend

- Wege der Kommunikation
- Verschiedene Formen von Gesprächen
- Ethische und rechtliche Aspekte der Sterbebegleitung

2. Abend

- Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer
 - Wunsch nach Begleitung
 - Spiritualität
 - Rituale der Verabschiedung

Nach Ende der Schulung überreichen wir jeden Ehrenamtlichen ein Zertifikat über seine Teilnahme.



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – Füreinander

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend